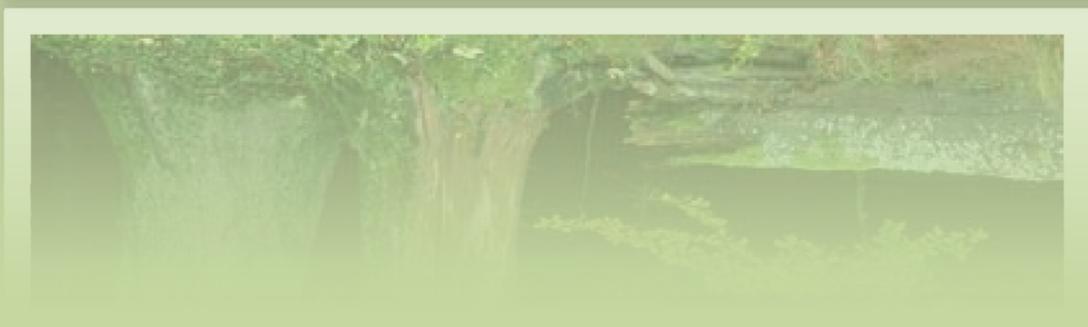


Mediathek zur Nachhaltigkeit

Eine Sammlung von wertvollen Beiträgen zu den
Themen „regionale Wertschöpfung“
„stoffliche Nutzung von nachwachsenden
Rohstoffen“



Alfred Ruhdorfer, Baubiologe

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1. Geld	4
2. Beispiel von globalen Fehlentwicklungen.....	6
2.1. Die Macht der Konzerne und ihre Auswirkung	6
2.2. Nahrungsmarkt.....	6
3. Ressourcen.....	9
4. Energie - Klimaschutz	10
5. Energieeinsparung	15
6. Nachwachsende Rohstoffe	16
7. Regionale Wertschöpfung.....	19
8. Sehenswertes	19
9. Nachrichten.....	20
10. Online Lexika	22

Alfred Ruhdorfer, Baubiologe und Marketingberater:

- Berater für Baubiologie und Naturbaustoffe
- Beratung und Marketing für Vertriebsnetzwerkaufbau von Naturbaustoffen
- Beratung von Gemeinden und Regionen im Bereich nachhaltige Entwicklung
- Produktentwicklungsberatung für Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen
- Markt- und Vertriebsberatung für regionale nachhaltige Netzwerke
- Mitarbeit in einigen Forschungsarbeiten zum Thema nachhaltiges Bauen
- Schulung- und Ausbildungsleitung für historisches und ökologisches Bauen
- Leiter im Baubiologischen Institut Linz für Baustoffe und regionale nachhaltige Entwicklung

Beziehungsmanagement Austria Verein & Co KG, Falkenstein 2, 4142 Hofkirchen,

eMail: office@management-austria.at

Vorwort

Welche Chancen haben Regionen in Zukunft. Bei einer Welt die sich immer rasanter zentralisiert und konzentriert, gewinnt die Regionalität als Gegengewicht immer größere Bedeutung.

Was es heißt von Weltmarktpreisen, Märkten, Finanzzentren, Börsenspekulanten und Weltmachtstreben abhängig zu sein, oder immer stärker zu werden, zeigt uns die Entwicklung der letzten Jahrzehnte. Wir sind eine leicht manipulierbare bequeme Gesellschaft geworden, die den Bezug zur Realität und Normalität verliert und somit die Selbstbestimmung und das Selbstgestalten fast aufgegeben hat.

Immer mehr Menschen verlieren den Bezug zu den Dingen des täglichen Lebens. Wer weiß heute noch, woher die Waren kommen und zu welchen Bedingungen sie produziert, angeliefert und verkauft werden, wenn er in Einkaufszentren, Messen oder Baumärkten geht.

Wir müssen auf Gemeinde und Regionsebene ein Umdenken und Handeln einleiten um wieder stärker auf eigenen Füßen zu stehen und sich der eigenen Gestaltungskraft wieder bewusst zu werden. Wenn wir den Geist des Geldes verstehen und wissen wer die Ressourcen unserer Welt in den Händen hat, werden wir verstehen wie wichtig eine Korrektur Richtung regionaler Wertschöpfung ist.

Diese Mediathek sollte Ihnen laufend Hintergrundinformationen liefern um in Ihnen wieder dieses Bewusstsein zu wecken, oder zu schärfen.

Die Fragen der Selbstbestimmung, Nahrungssicherheit, Gesundheit, Energiesicherheit, Umweltsicherheit, Arbeitsplatzsicherheit, Raumentwicklung, usw. müssen wir in Zukunft verstärkt in den Regionen lösen und regeln. Die Großstädte werden immer mehr zum Sicherheitsrisiko und daher müssen wir unserer Jugend durch nachhaltiges Handeln eine neue Zukunftsperspektive in den Regionen geben.

Um Ihnen Hintergrundinformationen zu geben, welche Sie in den Massenmedien kaum finden, habe ich diese Informationsplattform eingerichtet.

Ich hoffe, dass Sie in Zukunft kritischer und achtsamer die Entwicklungen beobachten und ihre Macht des Endverbrauchers auch steuernd einsetzen.

Handeln wir in Zukunft regional nachhaltig. Unsere Kinder werden es schätzen, wenn wir unseren Egoismus auf Kosten anderer bremsen und generationsbewusster leben lernen.

Alfred Ruhdorfer

1. Geld

Der Geist des Geldes		Dauer: 90:00
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=ZA8QuJy9voc&feature=related	
Beschreibung:	Die Geschichte des Geldes wird auf eindrucksvolle Art präsentiert. Ein sehr interessanter Werdegang der die Frage aufkommen lässt: Warum hat man dem nicht früher entgegengewirkt? Eine sehr spannende und empfehlenswerte Dokumentation in der auch namhafte Politiker und Ökonomen zu Wort kommen.	

Wie funktioniert Geld?		Dauer: 16:08
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=9BrLrwbkQWQ&feature=related	
Beschreibung:	Aliens haben das Geld erfunden um die Erde und ihre Bewohner auszubeuten. Erster Teil des 3-teiligen Animationsfilms zur Erklärung des Geld- und Bankenwesens. "10 Punkte Plan zu effizienter Ausbeutung eines Planeten mit halbintelligenten Lebensformen"	

Der Schein trügt - Der Preis des Geldes		Dauer: 90:00
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=o6afRrvSjgM (Teil 1)	
Beschreibung:	Der Schein trügt ist kein Film zur Finanzkrise. Der Film beschäftigt sich mit dem Thema Geld eine Schicht tiefer. Einer Schicht, die in der Hitze der Ereignisse der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise eher aus dem Blick geraten ist. Hat unser Geld selbst ursächlich mit der Krise zu tun?	

Die Euro Lüge		Dauer: 44:32
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=jq64DvAY77o&feature=related	
Beschreibung:	Prof. Dr. Hankel, ehemaliger Chef der Hessischen Landesbank spricht über die Globalisierung, EU, Geldflüssen und die Währungsunion.	

Kann ein Staat pleite gehen?		Dauer: 5:01
Link:	http://www.wdr.de/tv/quarks/sendungsbeitraege/2010/0928/002_schulden.jsp	
Beschreibung:	In dieser Animation wird der Unterschied zwischen einer Privatinsolvenz und einer Staatsinsolvenz dargestellt.	

Was ist Regiogeld?		Dauer: 10:06
Link:	http://www.regionalentwicklung.de/videos-vortraege/videovortrag-was-ist-regiogeld	
Beschreibung:	Regiogeld oder auch Regionalgeld ist ein relativ junges Phänomen in der Ökonomie. Seitdem im Jahr 2003 der Chiemgauer am Chiemsee gestartet ist, hat das Projekt zahlreiche Nachahmer gefunden und die Vorstellungen davon, wie Geld funktionieren kann, enorm bereichert. Regiogeld ist ein für eine Region konzipiertes Zahlungsmittel, welches zusätzlich zum Euro eingesetzt wird.	

Bausteine wirtschaftlicher Regionalisierung		Dauer: 39:59
Link:	http://www.regionalentwicklung.de/videos-vortraege/videovortrag-bausteine-regionalisierung	
Beschreibung:	Der Vortrag wurde im Rahmen der 1. Belziger Fachtage für regionale Entwicklung im April 2009 gehalten. Er geht der Frage nach, wie eine Regionalisierung wirtschaftlicher Strukturen auf lokaler Ebene befördert werden kann. Die Fachtage wurden organisiert vom REIF e.V., der sich die Umsetzung einer Regionalwährung für den Fläming zum Ziel gesetzt hat. Aufgenommen, geschnitten und bearbeitet wurde der Film von Volkmar Kreiß in Leipzig.	

2. Beispiel von globalen Fehlentwicklungen

Schweinegrippe?		Dauer: 9:15
Link:	http://www.wdr.de/tv/monitor//sendungen/2010/0617/schweinegrippe.php5	
Beschreibung:	Vor einem Jahr ungefähr waren wir alle ziemlich beunruhigt wegen der drohenden Schweinegrippe, einer Influenza-Welle von globalem Ausmaß, einer Pandemie. Als dann noch die WHO, die oberste Gesundheitsbehörde der Vereinten Nationen, die höchste Warnstufe 6 ausrief, stritt sich das Land darum, wer als erster die Schutzimpfung bekommt, die Schwangeren, die Alten, die Ärzte oder die Politiker? Wem nutzte eigentlich das Ganze? Monika Wagener und Ralph Hötte mit einer spannenden Recherche. Ein Jahr danach. Die Schweinegrippe, die Angst-Macher, die Profiteure."	

2.1. Die Macht der Konzerne und ihre Auswirkung

Baumwollanbau in Indien		Dauer: 5:50
Link:	http://www.wdr.de/tv/monitor//sendungen/2008/0612/bauern.php5	
Beschreibung:	Der Preis den indische Bauern bezahlen müssen um unseren westlichen Standard zu erfüllen. Baumwolle ist inzwischen ein Billigstprodukt - bei Preisen von sechs Euro für ein T-Shirt und weniger bleibt für die indischen Bauern sowieso kaum etwas übrig. Indien ist Deutschlands viergrößter Textillieferant. Letztlich profitieren die deutschen Käufer davon, dass die indischen Kleinbauern kaum noch etwas an ihrer Ware verdienen.	

2.2. Nahrungsmarkt

Wetten auf Nahrung		Dauer: 7:47
Link:	http://www.wdr.de/tv/monitor//sendungen/2008/0612/nahrung.php5	
Beschreibung:	Der Druck der Spekulanten auf die Lebensmittelpreise: Ein erfolgreicher Hedgefondmanager in Wien spekuliert auf Mais und eine Familie in Kenia muss immer mehr Wasser in den Maisbrei schütten, weil die Mais-Preise so hoch sind.	

Not für die Welt der unfaire Handel der EU mit Entwicklungsländern		Dauer: 4:28
Link:	http://www.wdr.de/tv/monitor//sendungen/2008/0612/not.php5	
Beschreibung:	Unsere Geschäfte - Euer Hunger. Zwei Welten nebeneinander, zwei Welten gegeneinander, obwohl wir doch global voneinander abhängig sind. Auch im Handel. Und einen Vorwurf müssen wir uns schon gefallen lassen: dass wir nämlich hier in Europa Lebensmittel so billig und so üppig produzieren, dass sich anderswo die Produktion kaum noch lohnt. Subventionen - sie verschaffen uns schöne Sonderangebote und anderen ein riesiges Problem.	

Nachdenken über Lösungen		Dauer: 4:21
Link:	http://www.wdr.de/tv/monitor//sendungen/2008/0612/leufgens.php5	
Beschreibung:	Wir haben mit Jeffrey Sachs gesprochen, Ökonom von Weltruf, Berater vieler Regierungen und UN-Sonderbeauftragter. In den frühen 90ern setzte er auf Schocktherapien und Privatisierungen, um für noch mehr Wachstum zu sorgen. Heute hat er eine andere Haltung. Ein Marktwirtschaftler, der nicht mehr blind an den Markt glaubt.	

versklavt und vertrieben		Dauer: 7:47
Link:	http://www.wdr.de/tv/monitor//sendungen/2008/0612/biosprit.php5	
Beschreibung:	Sie sehen es ja in den Nachrichten: Hungeraufstände, Protest wegen unmöglich hoher Treibstoffpreise, Druck auf Regierungen. In ungefähr 30 Ländern kam es bislang zu Protesten, mal friedlich, mal gewaltbereit, in weiteren 30 Ländern drohen Aufstände, so die UN. Denn: Rohstoffe sind begrenzt, die Nachfrage aber nicht. Hierzulande hoffen wir auf neue Energiequellen. Wäre doch gut, wenn wir billig und auch noch umweltfreundlich tanken könnten – hier! Schauplatz Brasilien: Da ist ein Biosprit-Boom sondergleichen, auf Kosten der Arbeiter, auf Kosten der Umwelt - dort!"	

Besser statt mehr		Dauer: 10:38
Link:	http://www.wdr.de/tv/monitor//sendungen/2010/0107/wachstum.php5	
Beschreibung:	Wachstum, Wachstum über alles - das Glaubensbekenntnis, nicht nur hierzulande. Und wer auch immer zweifelte, wurde als weltfremd abgetan. Das ändert sich langsam nach Finanz- und Wirtschaftskrise. Es wird neu gedacht: Vielleicht sind steigende Wachstumsraten gar nicht so gut, sondern ökologisch und ökonomisch falsch. Vielleicht sollte die Wirtschaft den Menschen dienen, und nicht umgekehrt. Wir sprachen mit Vordenkern und Machern.	

Die arme Sau		Dauer: 44:16
Link:	http://www.dailymotion.com/video/xa5rze_4-azk-film-die-arme-sau_news	
Beschreibung:	Landwirt Christoph Zimmer traut seinen Augen nicht. In drei unauffälligen Aktenordnern schlummert brisantes Material - ein Patentantrag auf Schweine. Genforscher des großen amerikanischen Biotechnologie-Konzerns Monsanto haben bestimmte Abschnitte des Erbgutes von Schweinen entschlüsselt und beschrieben.	

Gute Geschäfte, ruinierte Bauern		Dauer: 5:50
Link:	http://www.wdr.de/tv/monitor//sendungen/2008/0612/bauern.php5	
Beschreibung:	Der Preis den indische Bauern bezahlen müssen um unseren westlichen Standard zu erfüllen. Baumwolle ist inzwischen ein Billigstprodukt - bei Preisen von sechs Euro für ein T-Shirt und weniger bleibt für die indischen Bauern	

	sowieso kaum etwas übrig. Indien ist Deutschlands viertgrößter Textillieferant. Letztlich profitieren die deutschen Käufer davon, dass die indischen Kleinbauern kaum noch etwas an ihrer Ware verdienen.
--	---

Monsanto die neue Kriegsführung		Dauer: 60:50
Link:	http://video.google.com/videoplay?docid=-7781121501979693623#	
Beschreibung:	<p>Sehr interessante Dokumentation von arte über einen Multinationalen Biotechnologiekonzern! Monsanto erwirtschaftet viel Geld. Viel Geld aus Geschäften mit Agent Orange, PCB oder Gen-Pflanzen. Erfolgreich ist der Gigant auf dem Agro-Sektor deshalb, weil er beste Beziehungen zu Regierungsbehörden hat, Druck ausübt oder Gutachten manipuliert, um seine Produkte auf den Markt zu bringen. Monsanto's Skandalgeschichte ist lang: So zeigt Robins Film, dass Monsanto seit Jahrzehnten über die hochtoxische Wirkung von PCB, eines der schlimmsten Umweltgifte, Bescheid wusste. Die Verkäufer aber erhielten die Weisung, darüber zu schweigen. In Verruf geriet die Firma auch wegen des Verkaufs des Wachstumshormons rBGH. In Europa und Kanada sind sie verboten: Risiken für Verbraucher, die Milch von entsprechend behandelten Kühen trinken, konnten nicht ausgeschlossen werden. In den USA versuchte Monsanto Molkereien gerichtlich zu zwingen, nicht mehr mit dem Aufdruck rBGH-frei zu werben.</p>	

Global aber Gerech		Dauer: 9:50
Link:	http://www.klima-und-gerechtigkeit.de/	
Beschreibung:	<p>Der Report „Global, aber Gerech. Klimawandel bekämpfen, Entwicklung ermöglichen.“ entwirft eine integrierte Gesamtlösung, durch die national und international Klimaschutz und Armutsbekämpfung wirksam, effizient und gerecht miteinander verbunden werden können. Neueste klimawissenschaftliche Erkenntnisse wurden dafür mit ethischen, ökonomischen und entwicklungspolitischen Überlegungen verbunden und mit Partnern im Süden diskutiert.</p>	

3. Ressourcen

Was bedeutet Peak Oil		Dauer: 8:27
Link:	http://www.regionalentwicklung.de/videos-vortraege/videovortrag-peak-oil	
Beschreibung:	Bei über 140 Dollar lag der Preis für ein Fass Erdöl im Sommer 2008. Hält man sich an die Theorie des "Peak Oil" wird dieser Höchststand nicht der letzte gewesen sein. Öl wird teurer. Doch was ist "Peak Oil"? Und was bedeuten steigende Ölpreise für unsere Wirtschaft und damit für unser Leben?	

Bioenergie: Teller, Trog und Tank		Dauer: 1:43
Link:	http://www.myvideo.at/watch/6515207/Bioenergie Teller Tank und Trog	
Beschreibung:	Der vermeintliche Gegensatz „Tank versus Teller“ in der Diskussion um die Verwendung von Pflanzenöl für Bioenergie ist irreführend. Tatsächlich geht es nicht um zwei, sondern um drei alternative Verwendungswege: "Teller", "Tank" und "Trog"!	

Hurra! Hurra! Das Öl ist aus!		Dauer: 10:49
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=AKaUccYSGhw&feature=related	
Beschreibung:	HURRA! HURRA! DAS ÖL IST AUS! Polit-Comedy, Kabarett und Parodie mit Thilo Seibel Das Öl geht aus! Wie kam es dazu, was können wir tun, und wie wird unsere Welt ohne Öl? „Hurra! Hurra! Das Öl ist aus! ist das einzige deutschsprachige Kabarettprogramm zu einem Thema, das unsere Mobilitätsgesellschaft existenziell verändern wird. Und dazu ist es eine wahre Geschichte aus Dubai. Harte Fakten und sprühenden Witz gibt es an diesem Abend in einem, damit Sie energiesparend nur einmal kommen müssen.	

Bis zum letzten Tropfen		Dauer: 1:43
Link:	http://mediathek.daserste.de/daserste/servlet/content/4928922?categoryId=&goto=&moduleId=799280&pageId=&show=	
Beschreibung:	Noch laufen die Ölpumpen im Takt, auch auf norddeutschen Feldern. Aber längst fördern sie viel mehr Wasser als Erdöl. Wie verzweifelt müssen die Konzerne sein, solche alten, erschöpften Vorkommen bis zum Anschlag auszubeuten? Ist das, was im Emsland und im Wattenmeer geschieht, Sinnbild für eine neue, drohende Ölkrise? 'Bis zum letzten Tropfen' ist eine spannende Spurensuche, die auf den Ölfeldern in Niedersachsen und auf der Bohrinselformat in Schleswig-Holstein beginnt und bis nach Saudi-Arabien führt.	

4. Energie - Klimaschutz

Wege mit Zukunft Beispiel Güssing		Dauer: 20:41
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=3aAOZASKlds	
Beschreibung:	<p>Jahrzehntelang in der Peripherie Österreichs, ärmste Region des Landes, ohne Bahn- und Autobahnanschluss bis heute beschloss die Gemeinde 1990 den 100%igen Ausstieg aus der fossilen Energieversorgung. 2009 erzeugen die Güssinger 98% des eigenen Bedarfes an Wärme und 150% an Strom selbst. 1500 neue Arbeitsplätze in den vergangenen 15 Jahren, regionale Wertschöpfung und Geldkreisläufe, ein neues Selbstwertgefühl der Menschen vor Ort das ist Güssing heute.</p> <p>Die Dokumentation „Wege mit Zukunft kann ab sofort bei der Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern als DVD angefordert werden</p>	

Energie- und Ressourcen Management Altöttingen (D)		Dauer: 5:22
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=nNqKcqaEiY	
Beschreibung:	<p>Das Video zeigt Motive, Nutzen und Einsatzmöglichkeiten des "Integrierten Energie- und Ressourcen-Management für Kommunen". Dieses internetbasierende Werkzeug versetzt Kommunen in die Lage, zusammen mit den Energieverbrauchern und den Dienstleistern im Bereich Erneuerbare Energien Klimaschutz, sichere Energieversorgung und regionale Wertschöpfung organisierbar zu machen.</p>	

Die Öko-Pioniere (D)		Dauer: 4:40
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=i_B9RMPmjSk&feature=related	
Beschreibung:	<p>Ihr erstes Windrad stand auf dem eigenen Acker - heute finden sich ihre Anlagen in der ganzen Welt. Juwi zählt zu den führenden Unternehmen für erneuerbare Energien und die Firmenchefs haben eine Vision: Die Versorgung Deutschlands mit 100 Prozent Grünem Strom.</p>	

Wege zum Bioenergiedorf Güssing		Dauer: 96:17
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=j3KkmKtC5Gw&feature=related	
Beschreibung:	<p>Werner Rauscher (Geschäftsführer des Europäischen Zentrums für Erneuerbare Energien, Güssing / Österreich; Macher und Visionär der solaren Zeitenwende): Jeder kann es schaffen!</p> <p>Regionale Wertschöpfung, Klimaschutz, und Teilhabe vor Ort das Modell Güssing.</p>	

Zertifikatehandel		Dauer: 7:48
Link:	http://www.wdr.de/tv/monitor//sendungen/2010/0819/klima.php5	
Beschreibung:	Man könnte von einem Klimakrimi sprechen. Und darum geht es: Kohlekraftwerke in Deutschland und Chemiefabriken in China. Beide sind schicksalhaft miteinander verbunden, denn viele deutsche Kraftwerke dürfen nur deshalb noch so viel CO ² in die Luft blasen, weil in chinesischen Fabriken klimaschädliche Treibhausgase vernichtet werden. Klima-Zertifikatehandel nennt sich das, und war eigentlich gut gemeint.	

Atommüllentsorgung ist das Problem der Bürger		Dauer: 10:28
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=KI5pS_2QdCw	
Beschreibung:	Der Schwindel der Atomlobby ist ein sehr teures Unterfangen für den Steuerzahler. Absolut Sehenswert!!!	

Alptraum Atommüll		Dauer: 90:00
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=VLPTdIMYqOI&feature=related	
Beschreibung:	In 10 Blöcken können sie sehen welcher Wahnsinn uns umgibt und mit welcher Arroganz wir die Zukunft verderben. Dieser Beitrag von Arte ist absolut Sehenswert und sehr wichtig, wenn man sich wirklich über die Atomtechnologie ein eigenes Bild machen möchte!!!	

Deutschland Atommüllentsorgung in Russland		Dauer: 90:00
Link:	http://www.wdr.de/tv/monitor/sendungen/2010/1118/atom.php5	
Beschreibung:	Sonia Seymour Mikich: "Die Castor-Proteste von Gorleben haben noch einmal offenbart, in welche Falle wir wegen Atommüll geraten sind. Es gibt nun mal kein Endlager, nirgendwo. Es gibt keine Vorschläge zur Entsorgung, die sozusagen eine Million Jahre lang tauglich wären - so lange strahlen die Brennstäbe. Dennoch werden die Laufzeiten munter verlängert, und der strahlende Müll wird immer mehr.	

Wie sicher ist die Atomkraft		Dauer: 10:28
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=-1ISDkWIVqU&feature=related	
Beschreibung:	Ein Beitrag des NDR über die Unsicherheiten der Atomkraftwerke. Sollte wirklich von jedem gesehen werden!	

Wie schnell ist alles vergessen Tschernobyl		Dauer: 10:28
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=etKID_bkX-c&feature=related	
Beschreibung:	Wie ist es möglich dass jemand behaupten kann von einer sicheren und sauberen Energiegewinnung zu sprechen. Wo ist die Verantwortung der Betreiber und der Handlanger.	

Energieverbrauch in Österreich - Klimawandel		Dauer: 9:55
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=e2bK30nnaG4	
Beschreibung:	<p>Kurzbeitrag von ORF 2.</p> <p>Verkehr, Industrie und Raumwärme. Das sind die Bereiche, in denen Österreich nach derzeitigen Berechnungen und Prognosen die Kioto-Zielvorgaben nicht erreichen wird.</p> <p>Wenn auch erst 2012 letztgültig abgerechnet wird, so zeigen die Zahlen schon heute: Die Anstrengungen haben nicht gereicht. Österreich liegt als einziges der 15 reichen EU-Staaten weitab seiner angepeilten CO2-Reduktion.</p> <p>Während im restlichen Europa vor allem im Individualverkehr die CO2-Belastung stark zurückgegangen ist, hat der PKW-Verkehr hierzulande in nur 10 Jahren um 70 Prozent zugelegt, trotz steigender Benzinpreise.</p>	

Klimawandelreport Österreich ORF 2		Dauer: 10:41
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=7MZq2clXOAc&feature=related	
Beschreibung:	<p>Österreich sieht sich gern als umweltpolitischer Musterschüler. Doch internationale Vergleiche vor der dem Beginn der UNO-Klimakonferenz in Kopenhagen zeigen, dass unser Land in wichtigen Fragen Nachzügler ist, berichten Klaus Dutzler und Ernst Kernmayer. + Interview Umweltminister Berlakovic</p> <p>http://www.youtube.com/watch?v=swrKmfQ8eHc&feature=related</p>	

Kombikraftwerk – Strom ohne Atom und Kohle		Dauer: 07:19
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=OzEhcypDX2U	
Beschreibung:	<p>Wissenschaftler der Uni Kassel betreiben ein Projekt, das die Energieversorgung durch 100% erneuerbare Energie beweisen und sichern soll. Mit einer Kombination aus Wind-, Solar- und Biogasenergie soll der Bedarf jederzeit gesichert sein.</p>	

Ökostromgesetz: Die Jahresbilanz (Sendung: Der Bürgeranwalt)		Dauer: 14:00
Link:	http://tvthek.orf.at/programs/1339-Buergeranwalt/episodes/1633057-Buergeranwalt/1633089-Oekostromgesetz--Die-Jahres---Bilanz	
Beschreibung:	Immer wieder hatten sich einige Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Kritik an der Förderung von Alternativenergien an die Redaktion BürgerAnwalt gewandt: Alles sei umständlich und intransparent organisiert, es gäbe viel zu wenig Geld für Windkraft, Solarenergie und Biomasse, so der Grundtenor der Kritiker. Seither hat sich einiges geändert: Ende September 2009 ist ein neues Ökostromgesetz in Kraft getreten. Anlass für die Redaktion BürgerAnwalt Jahres-Bilanz zu ziehen: Was hat sich im Bereich der Förderung der erneuerbaren Energie verbessert? Neben Volksanwältin Stoisits nimmt auch Wirtschaftsminister Dr. Mitterlehner ausführlich zum Thema Förderung von Ökostrom Stellung.	

Die 4. Revolution – Energy Autonomy TRAILER		Dauer: 7:59
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=B90UQg_AAmI&feature=related	
Beschreibung:	ENERGY AUTONOMY - The 4th Revolution ist ein Kino-Dokumentarfilm für ein internationales Publikum. Der Film zeigt die Entwicklung der entscheidenden Revolution unserer Menschheit mit faszinierenden Bildern aus diversen Ländern. Ein Weg, der die schnelle Umstellung unserer Energieversorgung auf 100% erneuerbare Energien beinhaltet. Diesen Weg ebnen acht Protagonisten aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Ihre Themen: Energieproduktion, Mobilität, Energieeffizienz, Solararchitektur, Energiespeicherung, Elektrifizierung der dritten Welt, Kampf gegen die Armut. Sie alle haben sich längst entschieden, sehen sich als Wegbereiter und Anstifter einer globalen Veränderung. Energie Autonomie. Das faszinierende Bild einer kurzfristig realisierbaren solaren Weltgesellschaft. Kinostart: März 2010, jetzt auch auf DVD erhältlich	

Klimawandelbeitrag – Prof. Mojib Latif		Dauer: 8:33
Link:	http://www.wdr.de/tv/monitor//extra/interviews/latif.php5	
Beschreibung:	Klimakatastrophe - warum die Menschheit scheitern wird MONITOR-Interview mit Professor Mojib Latif, Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel	

Klimaschutz heißt 80% weniger		Dauer: 4:21
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=GOMJCMpu-Mo&feature=related	
Beschreibung:	Wenn wir nicht handeln, können wir auch die Fakten schon sehen und zum Teil erleben.	

Animation – Heizen mit Holzpellets		Dauer: 2:05
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=mXci-68Uw	
Beschreibung:	Die Animation zeigt ein Einfamilienhaus, das mit Holzpellets beheizt wird. Auch das Wasser wird mit Hilfe der Pelletheizung erwärmt. Zusätzlich wird über die Kombination einer Holzpellettheizung mit einer Solarthermieanlage berichtet.	

ÖkoFEN Pelletsheizung		Dauer: 6:30
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=fv6eaVYdQ10&feature=related	
Beschreibung:	ÖkoFEN Pelletsheizung: einer der führenden Pelletskesselhersteller in Europa mit Sitz in Lembach.	

Animation – Wie funktioniert eine Biogasanlage		Dauer: 9:55
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=BTVirN7UXcY&feature=related	
Beschreibung:	In dieser Animation werden Ihnen die komplexen Vorgänge in der Biogasanlage in knapp 10 Minuten anschaulich erklärt: von der Anlieferung der Rohstoffe bis zur Ausbringung der Gärsubstrate.	

5. Energieeinsparung

Styropor der Sondermüll der Zukunft		Dauer: 7:48
Link:	http://orf.at/stories/2027142/2027203/	
Beschreibung:	Völlig unbedenklich sind die Dämmstoffe allerdings nicht, wie auch Recherchen des ORF-Magazins „Report“ zeigen. Denn gerade die gängigsten Stoffe zur Wärmedämmung widersprechen der Förderung des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit, so Kritiker. Besonders häufig werden Polysterolplatten - Styropor - zur Isolierung eingesetzt. Es ist leicht und die billigste Dämmvariante. Würde dieses Material verboten, würde weniger in die Wärmedämmung investiert werden.	

Energie: Jetzt wird gespart!		Dauer: 3:40
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=Wd-6aPEVDYY&feature=channel	
Beschreibung:	Vom Aufstehen an verschwendet eine Familie Energie — achtlos und beiläufig.	

Strohbau!		Dauer: 9:47
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=WeToa16WzT4&feature=related	
Beschreibung:	Zukünftiges und nachhaltiges bauen mit Stroh. Ein Rohstoff der reichlich vorhanden ist und auch nachfolgenden Generationen kein Problem machen wird. Er erfüllt höchste Standards und ist ab 2010 auch als offizieller Baustoff zertifiziert und zugelassen.	

Ökologisches Bauen		Dauer: 4:56
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=FMXPLfX374k	
Beschreibung:	Praktische Beispiele zum ökologischen Bauen	

Ökologische Baustoffe		Dauer: 4:56
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=DP4Fx54cSMA&feature=related	
Beschreibung:	Beratung über ökologische Baustoffe	

6. Nachwachsende Rohstoffe

Nachwachsende Rohstoffe für die Industrie		Dauer: 2:08
Link:	http://www.agrarheute.com/video/nachwachsende-rohstoffe-industrie?+Wirtschaft=&id=71408&kat=Politik+&katredid=337677&redid=337848	
Beschreibung:	Auch in der industriellen Nutzung spielen nachwachsende Rohstoffe eine immer größer werdende Bedeutung. Zum einen sind sie angesichts des Ölpreises mehr als konkurrenzfähig, zum anderen ist in diesem Bereich ein starker Technologieschub zu verzeichnen.	

Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe Bayern		Dauer: 2:04
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=wmf_UZzj7Q8	
Beschreibung:	Straubing ist die Kompetenzregion für Nachwachsende Rohstoffe. Ministerpräsident Horst Seehofer kam zum Spatenstich für das neue Laborgebäude der Fraunhofer-Projektgruppe BioCat - ein weiteres Aushängeschild des Kompetenzzentrums in Straubing. Mit dem Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe hat Bayern eine europaweit einzigartige Stätte der Forschung und Technologieentwicklung auf der Suche nach erneuerbaren Energie- und Rohstoffquellen geschaffen. Der stellvertretende Sprecher des Kompetenzzentrums Dr. Widmann nennt die Aufgaben. Bayern will die Technologieführerschaft in den Zukunftsfeldern Clean Tech, Erneuerbare Energien und Nachwachsende Rohstoffe.	

Videothek der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe		Dauer: 0:00
Link:	http://www.nachwachsenderohstoffe.de/service/mediathek/videos/	
Beschreibung:	Nachwachsende Rohstoffe, so die Definition, sind land- und forstwirtschaftlich erzeugte Produkte, die nicht als Nahrungs- oder Futtermittel Verwendung finden. Sie werden stofflich, aber auch zur Erzeugung von Wärme, Strom oder Kraftstoffen genutzt. Nachwachsende Rohstoffe wuchsen im Jahr 2009 erneut auf rund 2 Millionen Hektar. Das sind knapp 17 Prozent der Ackerflächen Deutschlands. Zusätzlich liefern die 11,1 Millionen Hektar Wald - die immerhin ein Drittel der bundesdeutschen Fläche ausmachen - Holz für die Industrie und die Energieversorgung.	

Zukunftsvision AgrarHeute		Dauer: 3:24
Link:	http://www.agrarheute.com/video/zukunftskommission-die-fuenf-ziele-bayernplans-2020?redid=337848&id=122901&kat=Politik+%26+Wirtschaft&katredid=337677&suche=	
Beschreibung:	München - Am Mittwoch stellte die Zukunftskommission Landwirtschaft in der bayerischen Staatskanzlei die Ergebnisse	

	ihrer neunmonatigen Beratungen vor. Dr. Franz Fischler skizziert die fünf zentralen Forderungen.
--	--

Vortrag Holz100		Dauer: 19:34
Link:	http://vimeo.com/13003153	
Beschreibung:	Auf dem Kongress sprach Erwin Thoma über die Entwicklung von Holz100, die den Stand der Technik im Holzbau grundlegend veränderte und Türen zu neuen Bauqualitäten eröffnete. Indem bei der Verarbeitung keine Holzschutzgifte, Leime oder andere chemische Hilfsstoffe verwendet werden, ist es möglich, den Primärenergieverbrauch beim Bauen um 50 bis 80% zu reduzieren. Weiters wirkt der natürlich nachwachsende Baustoff Holz, der ausschließlich aus nachhaltig bewirtschafteten Forstbetrieben bezogen wird, dem Treibhauseffekt entgegen (Holz bindet CO ₂). Schließlich kann Holz100, da es völlig unbehandelt bleibt, jederzeit in den natürlichen Kreislauf der Natur zurückgeführt werden.	

Willkommen Österreich: Holz100		Dauer: 5:34
Link:	http://vimeo.com/12789542	
Beschreibung:	Kurzbeitrag von Willkommen Österreich. In diesem Fachbeitrag wird das Unternehmen Erwin Thoma aus Salzburg vorgestellt.	

Holzbauten gegen den Klimawandel		Dauer: 9:00
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=u8trhBF7YfE&feature=related	
Beschreibung:	Ein netter Kurzbeitrag vom ORF2 Magazin €co. Ein Einfamilienhaus mit 200m ² bindet etwa 36 Tonnen CO ₂ , berechnen Experten. Überdies wird kein anderes Baumaterial so energiearm produziert wie Holz. Holz war schon bisher ein beliebter Werkstoff, wenn es um Nachhaltigkeit und um Wohlbefinden im Innenraum ging. Im Zeichen des Klimawandels wird seine günstige Treibhausgasbilanz zu einem hoch aktuellen Marketingargument. Es muss kein romantisches Blockhaus sein innovative Produkte der Holzindustrie, wie aus dem traditionsreichen Unternehmen Mayr Melnhof, ermöglichen moderne Architekturformen.	

Channel der Agentur für Erneuerbare Energie		Dauer: 10:39
Link:	http://www.youtube.com/user/AgenturEE	
Beschreibung:	Die Kampagne „Deutschland hat unendlich viel Energie“ wird getragen von der Agentur für Erneuerbare Energien e. V. Unterstützer der Agentur sind Unternehmen und Verbände aus der Branche der Erneuerbaren Energien und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und	

	<p>Verbraucherschutz. Aufgabe der Agentur für Erneuerbare Energien e. V. ist es, die wichtigsten Vorteile einer nachhaltigen Energieversorgung auf Basis Erneuerbarer Energien zu kommunizieren. Diese sind vor allem: Versorgungssicherheit, Innovationen, Beschäftigungszunahme, Exportpotenzial, dauerhaft Kosten senkende Energieversorgung, Klimaschutz und Ressourcenschonung.</p>
--	---

Kleber mit nachwachsenden Rohstoffen		Dauer: 3:54
Link:	http://vids.myspace.com/index.cfm?fuseaction=vids.individual&video_id=101096756	
Beschreibung:	Bio, Öko, natürliche Rohstoffe mit diesen Begriffen bringt kaum ein Verbraucher den Namen Henkel in Verbindung.	

Dämmstoff aus GRAS		Dauer: 4:00
Link:	http://www.gramitech.ch/video/gramitherm_einstein.html	
Beschreibung:	Dämmen mit Gras ein Beispiel aus der Schweiz	

Biokunststoff		Dauer: 30:00
Link:	http://www.alchemia-nova.net/deutsch/get-media.html	
Beschreibung:	Dieses Video inspiriert und zeigt mit Humor wie Biokunststoffe entstehen, wie sie auf wundersame Weise nach dem Gebrauch verschwinden und wieso weniger manchmal mehr ist. Wir geben lebensnahe Beispiele, mit denen sich jeder Zuseher identifizieren kann, und versuchen eine oft ignorierte Verbindung zwischen globalen Problemen und alltäglichen Gewohnheiten wieder herzustellen.	

Die grüne Chemie - Video zum runterladen		Dauer: 7:09
Link:	http://www.alchemia-nova.net/files/import/schoener_leben.mov	
Beschreibung:	Der ORF Beitrag schöner Leben zeigt die zukünftigen Möglichkeiten die der Markt mit nachwachsenden Rohstoffen hat	

7. Regionale Wertschöpfung

Regionale Wertschöpfung durch Klimaschutz		Dauer: 42:28
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=V2w0PY4af9I (Teil 1)	
Beschreibung:	Vortrag von Prof. Dr. Peter Heck am 09.Mai 09 in Güstrow. Herr Heck ist am Institut für angewandtes Stoffstrommanagement, Umweltcampus Birkenfeld tätig. Sein Fachgebiet ist regionale Wertschöpfung durch Stoffstrommanagement. In diesem Vortrag werden die Chancen durch Wertschöpfung und Teilhabe im ländlichen Raum genau beleuchtet. Schirmherr dieser Veranstaltung ist der Ministerpräsident Mecklenburg-Vorpommerns Herr Erwin Sellering.	

Regionale Wertschöpfung Holz		Dauer: 2:41
Link:	http://www.youtube.com/watch?v=4_YXT_06u_0	
Beschreibung:	Das Geld in der Region lassen ist die Botschaft der Stunde	

Dialog Nachhaltigkeit		Dauer:
Link:	http://www.dialog-nachhaltigkeit.de/	
Beschreibung:	Plattform zur Information zum Thema Nachhaltigkeit in Deutschland, welches ein gutes Beispiel für uns sein kann	

8. Sehenswertes

Die Erde von oben

<http://www.dieerdevonoben.de/>

Nachrichten

Zuschlag für Ökostrom steigt	
Link:	http://oesterreich.orf.at/stories/468760/
Beschreibung:	Die Kosten für Ökostrom in Österreich werden in den kommenden Jahren weiter steigen. Derzeit zahlt ein Haushalt im Durchschnitt 35 Euro jährlich für die Subvention "grünen Stroms", bis 2015 werden es knapp 50 Euro sein, schätzt die E-Control.

Windkraft VS Solarstrom	
Link:	http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,718706,00.html
Beschreibung:	In der Ökobranchen brodelt es: Weil der gigantische Solar-Boom die Strompreise in die Höhe treibt, fürchten Windkraft-Lobbyisten um das gute Image der gesamten erneuerbaren Energien. Bisher hielten beide Seiten treu zueinander - nun droht ein Bruderkrieg.

Obama startet milliardenschwere Solar-Offensive	
Link:	http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,704483,00.html
Beschreibung:	Barack Obama ruft die Strom-Revolution aus: Mit Subventionen in Höhe von zwei Milliarden Dollar will er der US-Solarindustrie einen kräftigen Schub geben und Tausende neue Jobs schaffen. Amerikas Sonnenkönige haben den Stimulus bitter nötig - der nationale Markt ist winzig.

Solar-Boom treibt KfW-Förderung in die Höhe	
Link:	http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,712571,00.html
Beschreibung:	Der deutsche Solar-Boom lässt nicht nur den Strompreis steigen, sondern auch die staatliche Förderung: Allein im ersten Halbjahr 2010 sagte die staatliche Förderbank KfW Kredite für Solarstromanlagen in Höhe von gut fünf Milliarden Euro zu - mehr als im gesamten Vorjahr.

Größter Windpark der Welt geht ans Netz	
Link:	http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,719058,00.html
Beschreibung:	Der Stromriese Vattenfall eröffnet vor der englischen Küste den größten Offshore-Windpark der Welt. Für die Branche ist es erst der Anfang, es sollen noch gigantischere Projekte entstehen. Doch Windenergie ist teuer - der Sparkurs der britischen Regierung könnte viele Pläne zunichte machen.

Sonnenwende im Öl-Königreich

Link:	http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,718425,00.html
Beschreibung:	Saudi-Arabien entdeckt die Solarenergie: Das Königreich investiert Milliarden in die Ökobranchen, künftig will das Land sogar Sonnenstrom im großen Stil exportieren. Davon könnten auch deutsche Unternehmen profitieren.

Bürger nehmen Stromversorgung selbst in die Hand

Link:	http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,553349,00.html
Beschreibung:	Die großen Energiekonzerne bekommen Konkurrenz: Mit ihren Kohle- und Atommeilern machen sie zwar Milliardengewinne, doch auf dem boomenden Ökomarkt haben sie das Nachsehen - die meisten Windräder und Solaranlagen gehören Privatleuten. In Bremen entsteht jetzt das erste Bürger-Wasserkraftwerk.

Solarzellen erneuern sich selbst

Link:	http://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/0,1518,715804,00.html
Beschreibung:	Kein Verschleiß: Forscher haben Moleküle entwickelt, die Sonnenlicht speichern und sich zugleich regenerieren. Nun hoffen sie auf die Entwicklung von Solarzellen, die nicht altern. Normalerweise sinkt nämlich im Lauf der Jahre deren Wirkungsgrad.

Kindergärten aus Holz: Kurze Bauzeit, gesunder Baustoff

Link:	http://www.proholz-ooe.at/meldungen-ooe/detail/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=4665&cHash=a86feb506d
Beschreibung:	Holz ist als Baustoff für Neu- und Zubauten sowie Aufstockungen von Kindergärten geradezu ideal. Holzkonstruktionen werden großteils im Werk vorgefertigt. Dadurch können die notwendigen Baumaßnahmen in kürzester Zeit, oft während der Sommerpause der Kindergärten, durchgeführt werden.

9. Online Lexika

- www.kombikraftwerk.de
- www.nachwachsende-rohstoffe.de
- www.oekonomie-der-zukunft.at
- www.regionalentwicklung.de
- www.nachhaltigkeitsforum.de
- www.unendlich-viel-energie.de
- www.wir-sind-auststeiger.de
- www.zdf.de/zdfmediathek
- www.ardmediathek.de
- www.energyautonomy.org
- www.doku.cc
- www.klimawandel-global.de
- www.duh.de
- www.proholz.at
- www.nachhaltigkeit.at
- www.natur-baustoffe.info
- www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/raumordnung/